

## Mein Sumpfgenosse

Nr. 0504

Im Januar an einem Morgen  
wacht ich auf, war voller Sorgen.  
Und der Himmel war so grau.  
Durch den Tag ließ ich mich treiben  
ohne mich vor der Tür zu zeigen.  
Hast rumgesumpft? – Ja genau.

Und so gegen Mittag dann  
hatt ich immer noch nix gegessen. Mann.  
Also hab ich mir n Bier besorgt  
und das im Anschluß gleich entkorkt.

Ziemlich leer war bald das eine,  
doch es blieb nicht lang alleine  
ein zweites folgte noch.  
Und so neben bei beim zappen  
und ner Schachtel Zigaretten  
hab ich gesoffen wie n Loch.

Und dann am späten Nachmittag  
hat mich der Hunger arg geplagt.  
Wo krieg ich nur was zu Essen her.  
Meine Schränke sind doch alle leer.

Ich rufe halt den Pizza Blitz,  
doch der kommt nicht so bald geflitzt.  
Mein Magen brummt schon wie ein Bär!  
Und zu allem übel dann,  
bin ich langsam übel dran:  
das Essen muss jetzt wirklich dringend her!

Endlich klingelts an der Tür,  
ich war schon kurz vor nem Delir.  
So sturme ich dann blind drauf los  
die Überraschung war für mich grenzenlos.

Darf ich mich vorstellen? Guten Tag!  
Mein Name ist genau wie Deiner.  
Hier Deine Pizza ist schon kalt.  
Auch wenn Du mich nicht magst,  
ich lass Dich nie mehr alleine.  
Wir werden jetzt zusammen alt ...

Und so hat es sich begeben,  
veränderte mein ganzes Leben.  
Der Kerl war einfach widerlich.  
Ganz egal was ich auch machte  
ob ich las oder mal kackte.  
Niemals, dass er von meiner Seite wich.

Ich ging in die Offensive,  
quasi beste Defensive.  
Also hab ich mich aufgerafft,  
ihn mal genauer angegafft

Darf ich mich vorstellen? Guten Tag!  
Mein Name ist genau wie Deiner.  
Mit Dir zu leben bin ich bereit.  
Auch wenn Du mich nicht magst,  
ich lass Dich nie mehr alleine.  
Wir werden jetzt zusammen alt ...

Ich schau ihm mitten ins Gesicht  
und denk die Züge kenne ich,  
das sind tatsächlich meine.  
Mein Ebenbild, das war er.  
Nur viel, viel abgehalfterter  
und er hatte halb verfaulte Beine.

Ich tauft ihn meinen Sumpfgossen,  
seine Taufe haben wir begossen.  
ich beschloß einfach er sei mein bester Freund.  
Ordnung war mir schon immer egal,  
neuerdings auch Hygiene qual.  
Im Grund glaubt ich immer noch das sei alles geträumt.

Das er mir nicht von der Seite wich,  
daran änderte auch zunehmende Ähnlichkeit nichts.  
Und ich begann zu akzeptiern:  
gegen den kann ich doch nur verliern!

Darf ich mich vorstellen? Guten Tag!  
Mein Name ist genau wie seiner.  
uns gibt es nur zu zweit.  
Auch wenn ich stinke wie ne Sau,  
und meine Wäsche ist keine reine  
so spielt das Leben manchmal halt.

Dürfen wir uns vorstellen? Guten Tag!  
Unser Name ist nur einer.  
Uns zu ertragen sind wir bereit.  
Auch wenn uns sonst niemand mag,  
wir lassen uns nie mehr alleine.  
Wir werden jetzt zusammen alt ...